

INFORMATION AUS DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM 19.08.2024

WZV Neffeltal
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß
Telefon: 02424 9402-0
E-Mail: info@neffeltal.de

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Verbandsvorsteher Joachim Kunth

WZV NEFFELTAL GRÜNDET TIEFBAU-TOCHTER

LANGFRISTIGE SICHERUNG VON TIEFBAUKAPAZITÄTEN DURCH EIGENE GMBH

Vettweiß, 19. August 2024. Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) steht vor großen Herausforderungen. Einerseits wachsen die Mitgliedskommunen sowohl mit Wohnbau- als auch Gewerbeflächen deutlich, so dass dadurch und durch die klimawandelbedingten Mehrbedarfe die Wasserbedarfe steigen und neue Gebiete mit Trinkwasserleitungen versorgt werden müssen, andererseits ist das Bestandsnetz in die Jahre gekommen und macht durch eine steigende Anzahl Wasserrohrbrüche mit steigenden Wasserverlusten auf sich aufmerksam.

Neben einem kontinuierlich anfallenden Erneuerungsbedarf des bestehenden Leitungsnetzes, besteht die zusätzliche Herausforderung die Netzinfrastruktur zu erweitern und anzupassen. Der notwendige Erhalt und Ausbau des Leitungsnetzes ist zu über 80 % durch den Tiefbau geprägt, so dass in den nächsten Jahrzehnten beim WZV ein anhaltend hoher Bedarf an Tiefbauleistungen gesehen wird.

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Verbandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.

Um sich die benötigten Tiefbaukapazitäten mit der Spezialqualifikation für Arbeiten am Trinkwassernetz dauerhaft zu sichern und zugleich preistreibende Marktentwicklungen durch ein die Nachfrage unterschreitendes Angebot zu umgehen, haben sich die Verbandsmitglieder des WZV entschlossen, zukünftig eigene Tiefbaukapazitäten vorzuhalten und zu diesem Zwecke ein bestehendes Unternehmen zu erwerben und weiter auszubauen. Für den Erwerb wurde durch den WZV Neffeltal in der heutigen Verbandsversammlung die Gründung der Tiefbau Neffeltal GmbH beschlossen, welche künftig als 100%ige Tochter des WZV den Netunterhalt und die Netzerneuerung vornehmen wird. Im nächsten Schritt plant der Verband nun, den Erwerb eines Tiefbauunternehmens durch die neu gegründete Gesellschaft durchführen zu lassen. Diesbezügliche Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss. Die neue Gesellschaft soll rechtlich und wirtschaftlich selbstständig agieren und ab dem Jahr 2025 Tiefbauleistungen für den WZV Neffeltal erbringen.

Der Verband beschäftigt sich bereits seit mehreren Jahren damit eigene Kapazitäten im Tiefbau aufzubauen und hat vom vollständigen Neuaufbau bis über den Erwerb bestehender Tiefbauunternehmen verschiedenste Möglichkeiten geprüft. Im Vorfeld erfolgten umfangreiche betriebs-, steuer-, und gesellschaftsrechtliche Prüfungen durch renommierte externe Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte, sowie eine Begleitung des Vorganges durch die Kommunalaufsichtsbehörden.

Geschäftsführer der neuen Tiefbautochter soll zunächst Dr. Timo Czech, Bürgermeister der Gemeinde Nörvenich werden, welche zugleich größtes Verbandsmitglied und damit größte Gesellschafterkommune des WZV Neffeltal, ist. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Geschäftsführer von Unternehmen, aus seiner Zeit in der Privatwirtschaft, vor seiner Wahl zum Bürgermeister im Jahr 2015. Verbandsvorsteher Joachim Kunth, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, ist dankbar, dass die Verbandsmitglieder die Entscheidung mitgetragen

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Verbandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.

haben. „Alle haben schnell erkannt, dass der Aufbau einer eigenen Tiefbaueinheit eine große Chance ist, die sich zuspitzende Situation im Tiefbausektor für den WZV und die Mitgliedkommunen zu entspannen. Wir treffen hier die richtige Zukunftsentscheidung zur rechten Zeit und haben dabei ausschließlich das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich einer hochwertigen, sicheren, sauberen, zuverlässigen Trinkwasserversorgung zu wirtschaftlichen Bedingungen im Blick“.

Über den WZV Neffeltal:

Der 1913 gegründete Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV Neffeltal) setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb gemäß den Vorschriften der EigVO NRW geführt. Als dienstleistungsorientiertes, kommunales Versorgungsunternehmen ist der WZV Neffeltal innerhalb seines über 240 qkm großen Verbandsgebietes für die Trinkwasserversorgung von mehr als 35.000 Einwohnern verantwortlich. Die Wertschöpfungskette reicht hierbei von der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser bis hin zur Erbringung von sonstigen Dienst- und Serviceleistungen im Wasserbereich. Der WZV Neffeltal beschäftigt 23 Mitarbeiter. Vorstandsvorsteher ist Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Jörg Kemmerling.